

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 10.05.2005

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0012

I. Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 7 – Dringlichkeitsantrag Fraktion Die Republikaner „Umgestaltung der Ortseinfahrt Oberfeld im Rahmen des Stadtteil-Verkehrsplanes“. Die Mitteilungen wurden am Ende der Sitzung beraten. Die Tagesordnung wurde ansonsten in der vorliegenden Form genehmigt.

II. Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. Gehwegbereich Berliner Straße / Barbarossastraße (Schreiben Herr Röhl – Tiefbauamt – vom 07.04.2005).

2. Rankbepflanzung an den Wertstoffcontainern Köpenicker Straße (Schreiben vom 22.03.2005 - Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration -).

Der Ortsbeirat hat festgestellt, dass die für April angekündigte Rankbepflanzung an den Wertstoffcontainern in der Köpenicker Straße noch nicht durchgeführt worden ist. Der Ortsbeirat bittet deshalb nochmals den Ausführungstermin mitzuteilen.

3. Jugendarbeit ev. Paulusgemeinde (Schreiben der evangelischen Paulusgemeinde vom 24.03.2005).

4. Justus-von-Liebig-Schule – Verwendung der Haushaltsmittel (gemeinsames Schreiben der Dezernate für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und Schule und Kultur vom 11.03.2005).

5. Altlastsanierung ehemalige Lackfabrick (Schreiben des Magistrates der Landeshauptstadt Wiesbaden – Dezernat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 02.05.2005).

Die Angelegenheit soll in der nächsten oder übernächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt und beraten werden.

6. Sanierung Gasleitung Berliner Straße (Schreiben der Straßenverkehrsbehörde vom 03.05.2005.

Der Ortsbeirat bittet dringend darauf zu achten, dass der Fertigstellungstermin eingehalten wird, damit die Kerb im September nicht behindert wird.

Laut Auskunft von Herrn Birmes – ESWE – wird von der Straßenverkehrsbehörde im Falle einer Nichtfertigstellung keine Verlängerung der Genehmigung ausgestellt. Die Straße müsste in diesem Fall geschlossen werden und nach der Kerb wieder aufgemacht werden. Da dies hohe Kosten verursachen würde, liegt es auch im Interesse der ESWE den Endtermin einzuhalten.

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V. (Ziffer 2)
ELW

Dezernat I / ESWE z.K. (Ziffer 6)

Dezernat IV /Amt 38 z.K. (Ziffer 6)

Amt 36 z.K. (Ziffer 5)

Reinsch
Ortsvorsteher